

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Eintragungen in das Handelsregister.

- Annaberg, Erzgeb., den 19. September 1904. Anna Maerter's Nachf. Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Anna Clara verehel. Maerter, geb. Hundt, ist ausgeschieden und der Buchhändler Franz Alfred Wallisch Inhaber geworden. Er haftet nicht für die Geschäftsverbindlichkeiten der bisherigen Inhaberin. Die Prokura des Albert Christian Eduard Maerter ist erloschen.
- Berlin, den 17. September 1904. Photographische Gesellschaft. Dem Kunsthändler Hermann Schüze ist Einzelprokura erteilt, während die Prokura des Wilhelm Werckmeister erloschen ist.
- den 20. September 1904. Richard Gahl. Inhaber der Firma ist Richard Gahl. An Frau Luise Gahl, geb. Schmidt, ist Prokura erteilt.
- den 21. September 1904. Fröbel-Oberlin-Verlag Kurt Strien, Steglitz. Inhaber ist der Buchhändler Kurt Strien.
- — Dr. Heinrich Pudor Verlag der Dokumente des modernen Kunstgewerbes und Dr. Heinrich Pudor Kunsthandwerk-Verlag. Beide Firmen sind gelöst.
- — Paul Schahl Kunstanstalt für photomechanische Druckverfahren. Inhaber ist Adolf Reimann; die Firma lautet jetzt Kunstanstalt Paul Schahl Inhaber Adolf Reimann.
- Chemnitz, den 16. September 1904. Hermann Weißer. Die Firma ist erloschen.
- Duderstadt, den 26. September 1904. Johannes Haber. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Johannes Haber.
- Eiberfeld, den 24. September 1904. Baedekersche Buch- und Kunsthandlung und Buchdruckerei A. Martini & Grüttesien Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Firma ist abgeändert und lautet jetzt Baedekersche Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung A. Martini & Grüttesien Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
- Görlitz, den 19. September 1904. Wilhelm Rabitz. Die Firma ist gelöst worden.
- Grimma, den 23. September 1904. Franz Koch. Infolge Ablebens des Ernst Franz Karl Moritz Koch ist Frau Anna Marie verw. Koch geb. Hiller Inhaberin der Firma geworden.
- Hamburg, den 16. September 1904. „Hamburger Börsenhalle“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Wilhelm Heinrich Adolph Bruns, Carl Heinrich Ludolph Mend und Caspar Johann Friedrich Paul Krieger sind zu Prokuristen bestellt worden, von denen je zwei derselben gemeinschaftlich befugt sind, die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Leipzig, den 22. September 1904. J. Rieter-Biedermann. Der Buch- und Musikalienhändler Dr. Johannes Robert Aftor ist in das Geschäft eingetreten.

— den 24. September 1904. Verlag „Lipsia“ Leopold Bierguß. Der Buchhändler Leopold Max Rudolf Bierguß ist Inhaber der Verlagsbuchhandlung.

München, den 20. September 1904. Wilhelm Jauch. Die Firma ist erloschen.

Pofen, den 22. September 1904. Merzbach'sche Buchdruckerei C. Merzbach. An August Giesecke ist Prokura erteilt.

Spaichingen, den 22. September 1904. M. Kupferschmid. Die Firma ist auf den seitherigen Prokuristen Albert Kupferschmid übergegangen und die ihm erteilte Prokura erloschen.

Trier, den 16. September 1904. Schaar und Dathe. Aloys Schaar ist aus der Gesellschaft ausgetreten, während Heinrich Teschemacher als persönlich haftender Gesellschafter in dieselbe eingetreten ist.

Wien, den 16. September 1904. Wilhelm Fried. An Wilhelm Fried jun. ist Prokura erteilt.

Leipzig, den 30. September 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

### Eine Auskunftsstelle für Sortiment-er-Antiquariat

habe ich errichtet!  
Ich ersuche alle Sortimenter mir mitzuteilen, was unnötig als Ladenhüter auf Lager liegt.

Nötig ist:  
Genauer Titel, Jahr, ob neu od. ant., gebunden oder broch., und Preis, wie das Buch bezw. Werk netto abgegeben werden soll.  
Die Titel sind einzeln aufzugeben, jedes Blatt ist mit Firmenstempel zu versehen.  
Für Suchende genügt Anfrage mit 3-Karte, worauf postwendend Mitteilung erfolgt, von wem Angebot vorliegt.  
Vom Käufer erhalte ich meine Offerte v. L. zurück, mit Angabe, von wem gekauft wurde.

Verkäufer macht mir Mitteilung, wer Käufer war.

Eine Provision von 5% erhebe ich mit B.-F. vom Verkäufer.

Um auch das Interesse der Herren Gehilfen zu wecken, überweise ich von dem Jahresgewinn 10% an die Kranken- u. Begr.-Kasse d. A. D. B.-Geh.-Verb., Leipzig.

Fleissige Benutzung wird den Herren Kollegen die grossen Vorteile meiner Auskunftsstelle bald klar legen.

Hochachtungsvoll

Hugo von der Heyden,  
Mettmann (Rhndl).

Mit dem heutigen Tage verlegten wir unsere Geschäftsräume von Breitestr. 26/27 nach:

Breitestr. 55

ins eigene Haus.

Stettin, 30. September 1904.

H. Dannenberg & Cie.

71. Jahrgang.

## Geschäftsverlegung.

Anfang Oktober 1904 verlege ich meine Geschäftsräume von Universitätsstrasse 18-20 nach der

### Nürnberger Strasse 45, parterre.

Gleichzeitig teile ich mit, dass ich in meinem neuen Geschäftslokal **Telephonanschluss** unter Nr. 4599 habe.

Ich bitte von den Veränderungen gef. Kenntnis zu nehmen.

Die Herren Verleger bitte ich, mir **nichts unverlangt** zusenden zu wollen. Ich wähle meinen Bedarf an Novitäten selbst und **komme für unverlangte Sendungen nicht auf**. Im Streitfalle würde ich mich auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Ferner bitte ich, meine Firma nicht mit **Ficker's Verlag** zu verwechseln. Um unliebsame Störungen im Geschäftsverkehr zu vermeiden, bitte ich, stets **genau zu adressieren**.

Leipzig, Nürnberger Str. 45, pt.  
Anfang Oktober 1904.

Otto Ficker

Buchhandlung und Antiquariat.

### Zur gefälligen Beachtung!

Die Verlagsbuchhandlung Hermann Haacke befindet sich jetzt in

„SACHSA IM HARZ“ Roonstrasse 14.

HERMANN HAACKE,  
Verlagsbuchhandlung  
(bisher in Leipzig).

Hierdurch zeige ich ergebenst die Errichtung einer **Verlagsbuchhandlung** für schönggeistige Werke an und bitte die Herren Kollegen, mich in meinem Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen.

Ich werde nur wirklich literarisch bedeutende Werke in gediegener Ausstattung auf den Markt bringen. Das beweist schon das soeben erschienene erste Werk:

### Das Lebenswunder.

Eine göttliche Komödie von Emmerich Eiben.

Preis eleg. broch. 3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M bar u. 13/12.

Bitte, lassen Sie sich ein Ansichts-Exemplar kommen!

Allgemeines Aufsehen wird zweifellos das demnächst erscheinende grosse Werk desselben Verfassers erregen: **Das ewige Licht**. Ein göttlicher Komödienkranz. (Der ewige Jude. — Im Schleier der Maja. — Die Erlösung der Menschheit. — Die Erlösung der Hölle. — Das jüngste Gericht.)

Ein grosser theosophischer Roman ist für den Druck in Vorbereitung.

Kommissionär: Herr L. Staackmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Dresden-A. 28, Germaniastr. 11.

Otto Schuhknecht.

1096